

Wunsch geht in Erfüllung

Ausbau Seit Montag ist die neue Buslinie 736 in Betrieb. Für die Bewohner von St. Margarethen bietet sie Anschluss an Wil und Zürich. Am Dienstag haben die Betreiber zur Eröffnungsfeier eingeladen.

Nicht mit dem Fahrplanwechsel am vergangenen Sonntag, sondern einen Tag später fuhr der Bus zum ersten Mal auf der neuen Linie 736. Ganz einfach, weil die Verbindung von St. Margarethen via Sirmach und Eschlikon nach Balterswil am Sonntag nicht in Betrieb ist.

Ein «besonderer Tag» sei der Montag deshalb gewesen, sagte Münchwilens Gemeindepräsident Guido Grütter am Dienstag anlässlich der Eröffnungsfeier der neuen Buslinie, zu der die Betreiberin Wil Mobil eingeladen hatte. Nach Grütters ersten Beobachtungen werde der Bus bereits rege genutzt. Der Gemeinderat sei denn auch optimistisch, dass die neue Verbindung genügend ausgelastet sein wird. «Dafür braucht es aber Zeit.»

Mit der Buslinie sei ein oft geäussertes Wunsch der St. Margarether nun in Erfüllung gegangen, so Grütter. Die neue Verbindung bietet ihnen in Münchwilen Anschluss Richtung Wil und in Eschlikon nach Winterthur - mit der S12 nun gar nach Zürich. Gemeindepräsident Grütter äusserte einen weiteren Wunsch: «Unsere Vision ist es, dass die Linie 736 einst bis nach Tobel verlängert wird und das Dorf Sedel einen Anschluss erhält.»

Neue Linie bringt gute Anschlüsse

In Sirmach führte der Fahrplanwechsel zu langen Wartezeiten von der Buslinie 735 auf die Anschluss-Züge an den Bahnhöfen Sirmach und Eschlikon, wie der zuständige Sirmacher Gemeinde-

rat Andreas Schmidt erklärt. «Nun bringt uns die neue Linie 736 die schlanksten Anschlüsse.»

Schmidt verweist auf die Bushaltestelle «Pumpwerkstrasse», die zwar rechtzeitig erstellt worden

sei, aber im Zusammenhang mit der Umfahrung «Spange Hofen» und der Umgestaltung der Oberhofenstrasse noch eine behindertengerechte Kante erhalten werde. In Sirmach poche man nach wie vor darauf, dass das Quartier Sonnenberg eine Busverbindung erhält. «Vielleicht lässt sich das mit der neuen Linie für den Fachmarkt realisieren», sagte Schmidt. Der Unternehmensleiter von Wil Mobil, Roland Ochsenr, informierte, dass die Buslinie 736 im Februar zwei fabrikneue Busse erhalten soll. Zudem dankte er den Verantwortlichen des Kantons und der Gemeinden, dass die neue Linie zügig umgesetzt werden konnte.



Verantwortliche der Busbetreiberin Wil Mobil mit Gemeinden- und Kantonsvertretern bei der Haltestelle St. Margarethen Dorf.

Bild: rsc

Roman Scherrer
roman.scherrer@thurgauerzeitung.ch